



# Know Your Rights Projekt Newsletter

März 2020 | Nummer 1

## Verbesserung der Kenntnisse von Arbeitsrechten

Know Your Rights hat sich zum Ziel gesetzt, Arbeitnehmer mit Migrationshintergrund sowohl hinsichtlich ihrer Rechte am lokalen Arbeitsmarkt im Aufnahmeland zu schulen, als auch sie hinsichtlich bestehender EU weiter Arbeitsrichtlinien zu informieren. Dabei plant das Projekt Ansätze zu entwickeln, um die Zielgruppe mit Hilfe von Online-Tools und Peer-Mentoring zu erreichen, wobei in jedem Land in Zusammenarbeit mit geschulten Fachkundigen, Informationen in 3-5 Sprachen aufbereitet und angeboten werden.

Das übergeordnete Ziel ist es, Migranten Fähigkeiten im Bereich der Arbeitsgesetzgebung zu vermitteln und diesbezüglich Prozesse und bewährte Praktiken zu schaffen, die dann weiterentwickelt werden können, um weitere Migrantengruppen zu erreichen.

Untersuchungen haben gezeigt, dass zugewanderte Arbeitnehmer die am stärksten betroffenen Gruppen sind, wenn es um Ausbeutung in der Arbeitswelt geht. Einer der Gründe dafür ist der Mangel an Informationen über die Rechte von Migranten, z.B. über Mindestlöhne, Arbeitsverträge und mehr.

Die Projektpartner **Einurd** und **Jafnréttishús Equality Center** aus Island, das **Center for Social Innovation** aus Zypern, der **Social Innovation Fund** aus Litauen, der **Verein Multikulturell** aus Österreich und **Acción Laboral** sowie **Asociación Caminos** aus Spanien trafen sich am 8. November 2019 in Reykjavik, um



sich auf die ersten Meilensteine für eine erfolgreiche Umsetzung des Projekts in jedem Land zu einigen.

Seitdem haben die Partner an der Projekt-Website und an ein einer umfangreichen "Bedarfsanalyse" in jedem Land gearbeitet, um zu bestimmen, ob dort Bedürfnisse oder Forderungen der begünstigten Zielgruppe berücksichtigt werden und wenn nicht, welche Schritte unternommen werden sollten, um sicherzustellen, dass diese erfolgreich erfüllt werden. Diese Analyse wird die Grundlage für die Entwicklung aller Projektergebnisse zum Nutzen zugewanderter Arbeitnehmer in der jeweiligen Landesregion sein. Im nächsten Monat soll hierzu ein vergleichender Bericht über verschiedene vorhandene Unterstützungsprozesse vorgelegt werden.

Besuchen Sie auch unsere Projektwebsite:  
[www.kyr.lpf.lt](http://www.kyr.lpf.lt)